

Sprachlernbiographie schreiben

Sie beginnen nun, eine neue Fremdsprache zu lernen. Vermutlich haben Sie schon mehrere Fremdsprachen zuvor gelernt: In der Schule, im Kontakt mit anderen Menschen, autonom. Sie sind also bereits erfahrene Sprachlerner, wissen, wie Sie am besten Fortschritte machen, was Ihnen Spass macht, was sie nicht gerne machen. Sie wissen auch, womit und wann Sie beim Sprachenlernen Probleme haben, was Sie mehr machen sollten oder wann Ihr Sprachenlernen gescheitert ist.

Schreiben Sie Ihre Sprachlernbiographie. Diese Sprachlernbiographie hat 2 Funktionen:

- Sie geben mir Informationen, über die nur Sie verfügen, die aber für mich wichtig sind, damit unsere Zusammenarbeit erfolgreich wird. Das Wissen um Ihre Lernbiographien hilft mir, meinen Unterricht effizienter auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.
- Sie hilft Ihnen, über Ihre eigenen Sprachlernerfahrungen nachzudenken und in Zukunft bewusster zu handeln, zu lernen und zu arbeiten und auch Probleme und immer wiederkehrende Schwierigkeiten zu erkennen und so Ihre eigene Effizienz zu erhöhen.

Wie Sie Ihre Sprachlernbiographie anlegen, ist Ihre Entscheidung. Sie finden unten Beispiele, aus denen Sie die Form auswählen sollten, die Ihnen am meisten zusagt. Wichtig ist, dass Ihre Darstellung für den Leser klar ist und über folgende Punkte Auskunft gibt:

- **Fremdsprachen:** Welche Sprachen haben Sie im Verlauf Ihres Lebens bisher gelernt?
- **Sprachlernaktivitäten:** Wo wie und mit welchem zeitlichen Aufwand haben Sie diese Sprachen gelernt? (Schule, Kurse, bewusstes autonomes Lernen)
- **Sprachkontakte:** Welche Sprachkontaktsituationen hatten Einfluss auf Motivation und Lernen? (z.B. Tandem, Freunde, Familie, Lebensumgebung, Reisen, Lektüren usw.)
- **Spezifische Aktivitäten oder Produkte:** Gab es bestimmte Arbeitssituationen / Produkte, die für Ihre Sprachlernbiographie von Bedeutung waren? (Arbeitssprache, Vorträge, schriftliche Arbeiten in der Fremdsprache, Aus- und Weiterbildung, usw.)
- **Wichtige, persönliche Faktoren:** Was war/ was ist beim Fremdsprachenlernen für Sie wichtig?

Sprachlernbiographie

Muttersprache: Deutsch

Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Türkisch

Sprachlernaktivitäten:

- **Englisch:**
6 Jahre Schulunterricht (5.-10. Klasse, 4 Std. pro Woche)
1 Monat Intensivkurs in London (80 Std.) (1992)
7 Monate Tandem (1992)
- **Französisch:** 6 Jahre Schulunterricht (7.-12. Klasse, 4 Std. pro Woche)
2 Jahre Tandem (1988-1990)
....

Sprachkontakterfahrungen:

- **Englisch:**
3 Wochen Schüleraustausch in England (1972): erste Kontakterfahrung englischsprachigen Freund (1978): wichtig für die Motivation Fachlektüre im Studium
....
- **Französisch:**
6 Jahre Schulunterricht (7.-12. Klasse, 4 Std. pro Woche)
2 Jahre Tandem (1988-1990)
Leben im Sprachgebiet (ab 1988)
....

Arbeiten in der Fremdsprache:

- **Englisch:**
Vortrag auf Englisch (2003)
Teilnahme an Tagungen mit Arbeitssprache Englisch (2004)
- **Französisch:**
Weiterbildungsveranstaltung auf Französisch gehalten (1991)
Nachdiplomstudium mit Arbeitssprache Französisch (2003/2004)

Sprachlernbiographie

Skizzieren Sie Ihren persönlichen Lebensweg unter dem Aspekt "Mehrsprachigkeit". Wählen Sie für jede Sprache eine andere Farbe. Skizzieren Sie die persönliche Bedeutung dieser Lebensbereiche in den verschiedenen Phasen Ihres Lebens. Tragen Sie besondere Ereignisse ein. Kommentieren Sie Ihre Skizze.

Beruf										
Bildungsinstitutionen										
Freunde										
Familie										
Wohnort										
Alter	6	10	12	16	19	24	29			
1. Fremdsprache										
2. Fremdsprache										
3. Fremdsprache										

Legende: Deutsch Engl. Franz. Türkisch

Sprachlernbiographie

Skizzieren Sie Ihren persönlichen Lebensweg unter dem Aspekt "Mehrsprachigkeit". Wählen Sie für jede Sprache eine andere Farbe.

Skizzieren Sie die persönliche Bedeutung der angeführten Lebensbereiche in den verschiedenen Phasen Ihres Lebens.

Tragen Sie besondere Ereignisse ein.

Kommentieren Sie Ihre Skizze.

Beruf	
Bildungsinstitutionen	
Freunde	
Familie	
Wohnort	
Alter	
1. Fremdsprache	
2. Fremdsprache	
3. Fremdsprache	

Legende:

Sprachlernbiographie

Dossier erstellen zur Dokumentation des autonomen Lernens

1. Schritt: Dokumentieren Sie Ihren Sprachlernprozess

- *Sammeln Sie systematisch im Laufe des Kurses oder Ihrer autonomen Lernphase "Belege" dafür,*
 - o *was Sie gemacht haben,*
 - o *mit welchen Materialien Sie gearbeitet haben,*
 - o *wie Sie Ihren Arbeits-/Lernprozess gestaltet haben,*
- *Schreiben Sie ein Lerntagebuch.*
- *Legen Sie Beratungs- und Planungsblätter ebenfalls in Ihrer Dokumentation ab.*

2. Schritt: Arbeitsproben auswählen und Dossier erstellen

Wählen Sie am Ende des Kurses aus Ihrer Lerndokumentation exemplarische Arbeiten aus, die zeigen, was Sie gelernt haben, was Sie können oder wie Sie beim Sprachenlernen vorgehen. Wählen Sie 3- 5 Arbeitsproben.

3. Schritt: Arbeitsproben kommentieren

Schreiben Sie zu jeder ausgewählten Arbeitprobe eine kurze erklärende Einleitung.

- *Schreiben Sie kurz etwas zur Entstehungsgeschichte dieser Arbeitsprobe.*
- *Geben Sie an, warum Sie diese Arbeitsprobe gewählt haben? Was zeigt sie von Ihrer Arbeitsweise und Ihrem Können?*

4. Schritt: Präsentation des Dossiers

Präsentieren Sie Ihr Dossier. Sie können das persönlich tun: In der Klasse, in der Lernberatung oder Sie können eine Präsentation ausarbeiten (z.B. mit Powerpoint) und diese Ihrem Lehrer / Berater schicken.

Dossier erstellen zur Information

1. Schritt: Dokumente sammeln (Hausaufgabe)

Stellen Sie eine kleine Dokumentation mit eigenen Arbeitsproben zusammen, die zeigt

- *was Sie in der Fremdsprache können,*
- *wie Sie fremdsprachliche Aufgaben bewältigen, z.B. wie Sie mit Lesetexten umgehen, wie Sie fremdsprachliche Kontaktsituationen bewältigen,*
- *wie Sie Wortschatz sammeln und lernen.*

2. Schritt: Auswählen und kommentieren

Wählen Sie aus Ihrer Dokumentation Arbeitsproben aus. Machen Sie zu jeder ausgewählten Arbeitsprobe ein kleines Situierungs-/ Erklärungsblatt mit folgenden Informationen:

- *Entstehungskontext*
- *Gründe, warum Sie gerade das ausgewählt haben.*
- *Erklären Sie, was man anhand dieser Arbeitsprobe sehen kann.*

3. Schritt: Präsentation des Dossiers

Bereiten Sie die Präsentation Ihres Dossiers in der Klasse vor. Überlegen Sie, wie Sie das am besten machen können. Setzen Sie Hilfsmittel wie Folien oder eine Powerpoint-Präsentation über Beamer ein.